

Aus den Reichstagskommissionen.

Der Kampf gegen die „Karpfischer“

Der Kampf gegen die „Karpfischer“ über die Fischhändler im Heiligerbeide ist durch den Gesetzentwurf über die Fischhändler im Heiligerbeide... (Text continues with details of the legislative process and the interests of the fishermen's guilds.)

Die in § 1 Absatz 1 bezeichneten Gewerbetreibenden haben

Die in § 1 Absatz 1 bezeichneten Gewerbetreibenden haben die Pflicht... (Text discusses the obligations of employers regarding social insurance contributions.)

Sozialpolitik in der Schweiz.

Die Sozialpolitik in der Schweiz ist in mehr als einer Hinsicht... (Text provides an overview of the social policy landscape in Switzerland, including labor laws and social security measures.)

Bedingungen dürfen ihnen kaum wieder geboten werden!

Bedingungen dürfen ihnen kaum wieder geboten werden! Das nach einer... (Text discusses the impact of the insurance law on employers and the need for fair conditions.)

Einem zweiten Stein des Anstoßes bildet, besonders in den

Einem zweiten Stein des Anstoßes bildet, besonders in den... (Text continues the discussion on the challenges faced by employers in the insurance system.)

Sozialpolitik in der Schweiz.

Sozialpolitik in der Schweiz. (Text continues the analysis of Swiss social policy, focusing on the relationship between the state and private insurance providers.)

Sozialpolitik in der Schweiz.

Sozialpolitik in der Schweiz. (Text further elaborates on the social policy measures and their implementation in Switzerland.)

Sozialpolitik in der Schweiz.

Sozialpolitik in der Schweiz. (Text discusses the challenges and future prospects of social policy in Switzerland.)

Sozialpolitik in der Schweiz.

Sozialpolitik in der Schweiz. (Text provides a concluding summary of the social policy situation in Switzerland.)

Tredner Polizeibericht vom 24. Februar.

Tredner Polizeibericht vom 24. Februar. (Text reports on police activities, including the arrest of a suspect and the investigation of a crime.)

Tredner Polizeibericht vom 24. Februar.

Tredner Polizeibericht vom 24. Februar. (Text continues the police report, detailing further investigations and the status of ongoing cases.)

In Vorstadt Ostia... 62 Jahre alter Schlosser...

In Vorstadt Ostia... 62 Jahre alter Schlosser... (Text reports on a crime in the Ostia district, involving a 62-year-old locksmith.)

Pragmatik der sächsischen Landbesitzer...

Pragmatik der sächsischen Landbesitzer... (Text discusses the legal and administrative aspects of land ownership in Saxony.)

Letzte Telegramme.

Letzte Telegramme. (Text provides a collection of telegrams from various locations, including news about the Hanseatic League and labor issues.)

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie.

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie. (Text reports on exceptional wages in the fishing industry, possibly due to labor shortages or specific circumstances.)

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie.

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie. (Text continues the report on the fishing industry, mentioning other news items.)

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie.

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie. (Text provides further details on the fishing industry and other regional news.)

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie.

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie. (Text continues the news coverage, including reports on social events and local incidents.)

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie.

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie. (Text reports on the arrest of a suspect and the investigation of a crime.)

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie.

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie. (Text continues the police report, detailing further investigations and the status of ongoing cases.)

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie.

Wundere Arbeitervergütung in der Fischindustrie. (Text provides a concluding summary of the news items.)

Das heutige Blatt umfasst 16 Seiten.

Reichenberg, Boxdorf u. U.

Sonnabend den 25. Februar, abends 9 Uhr, im Gasthof Reichenberg

Volks-Versammlung

Tages-Ordnung:

Volkschulreform und Sozialdemokratie

Referent: Landtagsabgeordneter Robert Wirth. - Debatte.

Einwohner! In Anbetracht der Wichtigkeit und der allgemeinen Bedeutung nach Reform des Volksschulgesetzes ist allerseits Erdringen dringend erwünscht. - Die Herren Lehrer sind nach besonders eingeladen.

Öffentliche politische Versammlung.

Einberufer: August Gottschling, Reichenberg.

Achtung, Bergarbeiter des Pl. Grundes.

Sonntag den 26. Februar, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthof zur roten Schenke, Döhlen

Bergarbeiter-Versammlung.

Tages-Ordnung:

Das Zwangsstatut der allgem. Knappschaftspensionkasse und wer trägt die Schuld hieran?

Referent: Landtagsabgeordneter und Bezirksleiter M. Krause, Lugau.

Debatte.

Es ist Pflicht eines jeden Bergarbeiters, in dieser so wichtigen Versammlung zu erscheinen.

Der Einberufer.

Bez. Miekten, Uebigau, Trauebau, Kaditz

Sonntag den 26. Februar, vorm. 11 Uhr

Mitglieder-Versammlung

im Saale des Feldschlösschens, Kaditz.

Tages-Ordnung:

Zweiter Vortrag des Genossen Frähdorf über Arbeiterversicherungs-Gesetze.

Fragesetteldebatte. - Vereinsangelegenheiten.

Mitgliedsbuch legitimieren.

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet. Die Verwaltung.

Sozialdemokr. Verein für den 6. Kreis

Beisitzung: Sonntag den 26. Februar, abends 8 Uhr, im Volkswohl-Saal, Eingang von der Vikra-Allee. Einlass 6 Uhr. Eintrittspreis 40 Pf. Anfang 7 Uhr. Karten sind bei E. Menzel, Friseur Kosak, Röderstrasse, und an der Kasse zu haben. Hierzu ladet freundlichst ein Der Gesamtverband.

Bezirk Döhlen-Zuckerode-Weisig.

Sonntag den 26. Februar, nachmittags 3 Uhr, Mitglieder-Versammlung im Gasthof in Saalhausen. Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Genossen Wenzel, 2. Bericht aus der Vorstandssitzung, 3. Allgemeines. Die Genossinnen und Genossen werden ersucht, zahlreich in der Versammlung zu erscheinen. Der Vorstand.

Zentralverband der Glasarbeiter

Zahlstelle Dresden. Sonntag den 26. Februar 1911, nachmittags 1 1/2 Uhr im Gambrius, Böbner Straße 86

Glasarbeiter-Versammlung

Tages-Ordnung:

1. Die Lebensmittelversorgung und die Notwendigkeit der Organisation. Referent: Stadtverordneter W. Buck. 2. Gewerkschaftliches.

Bezahlbares Erscheinen aller Kollegen erwartet. Der Einberufer.

Turn-Verein Einigkeit, Gittersee

Mitglied des Arbeiter-Turner-Bundes.

Sonntag den 26. Februar 1911 im Gasthof zu Gittersee

Grosses Konzert.

Instrumental-Konzert

verb. mit turnerischen Aufführungen u. komischen Vorträgen.

Anfang 6 Uhr.

Nach dem Konzert: Feiner Ball bis 1 Uhr nachts.

Einen gemächlichen Abend versprechend, ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein Der Turnrat.

Jurnverein Poissental, Niederhäslich.

Sonntag den 26. Februar, in dem eigens dazu decorierten Saale des Gasthofs zu Niederhäslich

Grosser Sommernachts-Ball.

verbunden mit großartigen effektvollen Ueberraschungen. Unter anderem wird die Damenloge des Vereins zwei glanzvolle Reigen aufführen. Punkt 10 Uhr urkomische Turnervorlesung mit anschließendem Kotillon.

Damen und Herren, welche an diesem Feste teilnehmen wollen, werden höflich gebeten, dem Feste entsprechende Kleidung zu tragen. Zu diesem außergewöhnlichen Vergnügen laden alle Freunde und Gönner des Vereins ganz ergebenst ein. Der Turnrat und Richard Weichert.

Offizieller Wohnungsnachweis für die Besucher der International. Hygiene-Ausstellung Dresden 1911

Um den auswärtigen Besuchern der Internationalen Hygiene-Ausstellung, insbesondere auch in den Zeiten stärkeren Fremdenandrangs die schnelle Auffindung empfehlenswerter und geeigneter Wohngelegenheiten zu ermöglichen, wird seitens der Ausstellungsgesellschaft ein offizielles Wohnungsverzeichnis an den Bahnhöfen eingerichtet werden. Es gelangen zu diesem Zweck durch die Ausstellungsgesellschaft an die Hotels, Pensionen und Vermieter möblierter Wohnungen Anträge zur Ausgabe, aus denen das Nähere über diese Organisation zu ersehen ist. Wir richten an alle Inhaber von vermietbaren Räumlichkeiten die Aufforderung, bereitwillig mitzubedenken bei uns zu entnehmen und Wohngelegenheiten zur Anmeldung zu bringen. In besonderen Fällen können neben den Hotels, Gasthöfen und Pensionen auch möblierte Zimmer und Wohnungen, die nicht gewerbetreibend betreiben, das auch für die Bekämpfung des guten Rufes unserer Stadt als Fremdenstadt beitragen helfen und für diesen besonderen Anlaß bei Bedarf Räume an Fremde abgeben. Nur die Ausstellung der von uns ausgehenden Anmeldebogen hat die Zulassung in die Wohnungslisten zur Folge. Vermieter, die bereits Wohnungen bei uns angemeldet haben, erhalten einen Anmeldebogen zugeandt. Die Anmeldebogen werden unentgeltlich im neuen Rathaus, Eingang Ringstraße 1, 1. Gesch. Zimmer 156, ausgegeben. Auf Wunsch erfolgt Zusendung. Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911.

Dresdner Volkshaus

Ritzbergstrasse 2 Telefon 1425 Maxstrasse 13.

Sonntag den 26. Februar, im großen Saal

Nachmittags 2 Uhr: Max und Moritz, Ein lustiges Puppentheater für Kinder. Anfang 2 1/2 Uhr. Eintritt 15 Pf.

Auf vielseitiges Verlangen

abends: Der Herrgottschnitzer von Ammergau. Vollständig mit Belang in fünf Bildern von Gungl. Anfang 7 Uhr. Eintritt mit Programm 35 Pf.

Franz Mützes Ref. zur Schm. e. Teherberge

Zatsch, Gd. Nährbrosch.

Die Schmiede zum Winter-Ball

morgen Sonnabend den 25. Februar, abends 8 Uhr, im Volkswohl-Saal, Eingang von der Vikra-Allee. Umfassender Festungsakt mit verblüffenden Ueberraschungen. Zentralverband der Schmiede, Dresden.

Verein für Volksgesundheit

Friedrichstadt und Dresden-West. Sonnabend den 25. Februar, abends 8 1/2 Uhr, im Saale des Palais des Plaisirs, Ecke Walter- und Berliner Straße

Vortrag

Über: Die moderne Weltanschauung und die Heilkunde. Referent: Hermann Wolf, Naturheilw. Referent: Hermann Wolf, Naturheilw. Referent: Hermann Wolf, Naturheilw. Eintritt frei für jedermann. Um zahlreichem Besuch ladet. H. V. d. V. Dresden Gruppe des Verbands d. Naturheilverfahren

Freie Turnerschaft Pötschappel u. U.

Sonnabend den 25. Februar, abends 7 1/2 Uhr, Sommernachts-Ball im Gasthof zum Deutschen Haus. Nur Mitglieder und deren Angehörige haben freien Zutritt. Der Vorstand.

Freie Radler : Radeberg :

Sonntag den 26. Februar im Saale des Schützenhauses

Grosses öffentl. Saal-Sportfest

Darbietungen: Auftreten der konkurrenzlosen Meisterschaftsfahrer Charles Wollmen, Gerhard und Picolo, Ausführung zweier Reigen von Mitgliedern, Gabenverlosung und BALL. Einlass 6 Uhr. Eintrittspreis 40 Pf. Anfang 7 Uhr. Karten sind bei E. Menzel, Friseur Kosak, Röderstrasse, und an der Kasse zu haben. Hierzu ladet freundlichst ein Der Gesamtverband.

6. sächs. Reichstags-Wahlkreis. :: Bezirk Löbtau ::

Montag den 27. Februar 1911 im BÜRGERGARTEN, Lübecker Strasse

TANZ-ABEND

mit Kotillon Anfang 8 Uhr, Ende 3 Uhr, Karte 25 Pf.

Die Mitglieder nebst ihren nächsten Angehörigen sind hierdurch freundlichst eingeladen. DIE VERWALTUNG.

M.-G.-V. Frohe Sänger-Löbtau

Sonntag den 26. Februar, nachmittags 2 Uhr Außerordentl. Versammlung im Bannern Restaurant, Kronprinzstrasse, Ecke Hervertstr.

Tages-Ordnung: Abänderung des bisherigen Namens: Frohe Sänger-Löbtau in 4. Bezirkschor des Bezirks Dresden des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes. Die gebihrten Mitglieder, aktive wie passive, ladet zu dieser wichtigen Versammlung freundlichst ein Der Vorstand.

Turnverein Freie Turner, Sitz Denker

Sonntag den 26. Februar im Gasthof zum sächs. Wolf, Denker

6. Stiftungsfest

bestehend in Instrumental- und Gesangs-Vorträgen und turnerischen und theatralischen Aufführungen. Nach Schluß des Konzertes kommt ein Bannereigenes zur Verfügung. Nach dem Konzert: BALL. Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf. Hierzu laden wir alle unsere werthen Mitglieder mit ihren Angehörigen sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein. Der Vorstand.

A.-G.-V. Freie Sänger m. Frauenchor

Mitglied des Arbeiter-Sängerbundes. Leitung: Herr O. Seifert. Sonntag den 26. Februar 1911 im Gasthof zum goldenen Lamm

Großer humorist. Abend mit Ball

Einlass 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Zahlreichen Besuch erwartet. Der Vorstand.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Kurt J. W. Dresden. Verantwortlich für den Anzeigen-Teil: Reinhold Eickert, Dresden. Druck und Verlag von Raben & Komp. Dresden.

Stadtverordneten-Sitzung

vom 23. Februar.

Die Verhandlungen leitete Vizepräsident Dr. Vogel.

Die Verhandlungen betreffen einen Antrag der Räte und Genossen auf Errichtung eines Volkshochschules in Dresden.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Ordnungsruf des Vorsitzers nicht zu fügen, sondern er appelliere an das Haus.

Bei diesen Worten hat ein ehrenbetäubender Lärm eingesetzt.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag. Stadtv. Ehrlich begründet den Antrag.

Gerichtszeitung.

Vandgericht.

Folgen der Schuldlosigkeit. Vor der hiesigen Jugendkammer waren fünf 16- bis 18-jährige junge Leute, die zum Teil schon wiederholt vor dem Strafgericht standen, angeklagt.

Ein jugendlicher Brandstifter. Bei einem Wittermeister in Giesing sollte ein 15-jähriger Bursche das Handwerk erlernen.

Ein jugendlicher Brandstifter. Bei einem Wittermeister in Giesing sollte ein 15-jähriger Bursche das Handwerk erlernen.

Ein jugendlicher Brandstifter. Bei einem Wittermeister in Giesing sollte ein 15-jähriger Bursche das Handwerk erlernen.

Wirtschaftliche Umschau. Amerika und Deutschland.

In den letzten Tagen hat ein Ereignis die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gelenkt: der Abschluß eines Gegenseitigen Handelsabkommens zwischen Kanada und den Vereinigten Staaten, wodurch die Zollmauer, die die beiden benachbarten Länder scheidet, an vielen Stellen durchbrochen wurde. Die Vereinigten Staaten gewähren Kanada die zollfreie Einfuhr der meisten Landes- und Viehprodukte, erhalten dafür das Recht der freien Ausfuhr von Eisen- und Stahlröhren, von Holz, Getreide, Wolle, Honig, Obst und Wein. Außerdem dürfen die Vereinigten Staaten nach Kanada landwirtschaftliche Maschinen zu einem niedrigeren Zollsaß exportieren.

Der Hauptgedanke, der diesem Abkommen zugrunde liegt, ist folgender: Die Vereinigten Staaten haben die landwirtschaftliche Produktion auf ein sehr hohes Niveau gehoben, welches Kanada zu verschaffen. Kanada sucht seine Landwirtschaft zu erweitern, indem es die Einfuhr der für diese notwendigen Maschinen und Erträge (zum Umkaufen der Felder) erleichtert und dabei noch den Absatz von landwirtschaftlichen Produkten ermöglicht. Ein Abkommen also, das für beide Parteien von großem Vorteil ist.

Es ist nicht ohne Interesse, daß die Vereinigten Staaten sehr stark die Zunahme ihrer Bevölkerung bedauern. Die Zahl der Einwohner ist in den letzten 10 Jahren um 11,2 Prozent gewachsen. Die Bevölkerung hat sich in den letzten 10 Jahren um 11,2 Prozent vermehrt. Die Bevölkerung hat sich in den letzten 10 Jahren um 11,2 Prozent vermehrt.

Die Produktion hat sich also verdreifacht bis vierfach. Die Produktion hat sich also verdreifacht bis vierfach. Die Produktion hat sich also verdreifacht bis vierfach.

Die Produktion hat sich also verdreifacht bis vierfach. Die Produktion hat sich also verdreifacht bis vierfach. Die Produktion hat sich also verdreifacht bis vierfach.

geschafft, daß die Fleischpreise enorm gestiegen sind, was beweist, daß die Nachfrage bis jetzt nicht gedeckt wurde.

Nach Conrad entwickelten sich die Fleischpreise in Preußen folgendermaßen (in Mark pro Zentner):

Jahresdurchschnitt	Rindfleisch	Schweinefleisch
1816-1820	66,6	78,4
1831-1840	51,6	61,6
1851-1860	70,0	91,6
1871-1875	114,7	126,9
1881-1885	117,8	124,4
1891-1895	123,0	125,0
1901-1905	124,0	137,0
1906	141,0	162,0

Seit den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts ist also der Fleischpreis fast ununterbrochen gestiegen. Besonders schroff war die Preissteigerung in den letzten Jahren. Nach dem Statistischen Jahrbuch für den preussischen Staat war 1909 in 50 Orten der durchschnittliche Preis von Rindfleisch 155 und von Schweinefleisch 166 M. Und dennoch gibt es Leute, die von einer langsamen Preissteigerung sprechen! . . .

Wenn heute der Fleischpreis zwei- bis dreimal so hoch als vor einem Jahrhundert und um 33 bis 36 Prozent höher als in den Jahren 1876 bis 1880 ist - beweist das denn nicht, daß der Bedarf an Fleisch durch die einheimische Viehzucht allein nicht gedeckt werden konnte? Bevor der neue Zolltarif in Kraft getreten war, wuchs auch die Einfuhr von Fleisch. So wurden 1904 166 Millionen Kilogramm ausländischen Fleisches bezogen, und 1906 - 236 Millionen Kilogramm. Der letzte Zolltarif hat die Einfuhr erschwert, und der Bedarf konnte nicht in gleichem Maße durch ausländisches Fleisch befriedigt werden.

Die Agrarier und der Reichskanzler berufen sich darauf, daß die natürlichen Verhältnisse der deutschen Landwirtschaft gestatten, die Viehhaltung bedeutend zu vergrößern und den Bedarf an Fleisch zu decken. Darüber wollen wir mit ihnen gar nicht streiten. Selbstverständlich kann die Viehhaltung vergrößert werden. Es fragt sich aber, wie weit es mit den wirtschaftlichen, sozialen und politischen Verhältnissen, die für die Entwicklung der Viehzucht vorteilhaft entscheidend sind, als selbst die natürlichen? Ob diese den Fortschritt der Viehzucht nicht hindern?

Für einen bürgerlichen Kopf, für den ein anderer sozialer Zustand als der heutige gar nicht denkbar ist, fallen allerdings die allgemein wirtschaftlichen, sozialen und natürlichen Verhältnisse zusammen. Es erscheint die heutigen sozialen Verhältnisse überhaupt als die denkbar günstigsten, und die Frage, ob irgendein Wirtschaftszweig sich entwickeln kann, wird von ihm nur mit Bezug auf die geographischen Naturverhältnisse und den Stand der Technik geprüft. Anders stellt sich aber die Frage für den, der die gesamte Entwicklung in ihrem wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhang zu verstehen gelernt hat.

Um diesen Gedanken klar zu machen, wollen wir auf ein Beispiel verweisen, nämlich auf den Niedergang der russischen Landwirtschaft. Waren es natürliche oder soziale und politische Momente, die diesen Niedergang verursacht haben? Die natürlichen Bedingungen der russischen Landwirtschaft sind keineswegs schlechte, und dennoch ist die russische Landwirtschaft rückständig, und selbst auch das russische Volk unter steigenden Nahrungsmittelpreisen.

Arbeitslöhne die Viehzucht unrentabel machen. Sollen aber die Zölle so hoch gehalten werden, daß der Viehzüchter trotzdem gute Geschäfte macht, so wird der Großgrundbesitzer bald seine Viehzucht so ausdehnen, daß seine Konkurrenz den kleinen Viehzüchtern niederdrückt.

	Pferde unter 3 Jahren	Rinder unter 3 Monaten
1900	16,35 Proz.	10,39 Proz.
1907	14,19 Proz.	8,82 Proz.
1909	13,61 Proz.	6,67 Proz.

Die allgemeine politische Lage wie die wirtschaftlichen Verhältnisse Preußens haben also die Bauernschaft gehindert, den Nachwuchs selbst aufzuziehen; sie sind also immer mehr auf den Einkauf von erwachsenen Tieren angewiesen. Welche Bedeutung haben dann die Zölle für die Bauern? Verleugern sie ihnen nicht ihre Produktionsmittel?

Man sieht, wie leicht relativ die technische Seite dieser Frage ist, so kompliziert und schwer ist ihre wirtschaftliche und soziale Seite. Wenn wir von der Fleischproduktion zur Milchzeugung übergehen, so stehen wir auf ein anderes, in dieser Beziehung fast unbesiegt, in Dänemark, wo in der Tat vieles Erstaunliches geleistet wurde. 1869-70 führte Dänemark 5 Millionen Kilogramm Butter aus, 1885-90 - 28 Millionen, 1899/1900 - 35 Millionen, 1905-06 - 72 Millionen Kilogramm. Durch diese Fortschritte bewirkt worden?

Nicht kostspielige Aufwendungen oder langsam wirkende, agrarpolitische Maßnahmen waren es . . . sondern mit seinem Verständnis und zielbewusster Tatkraft setzte man den Hebel bei der Landwirtschaft ein. Man begann in aller Stille mit der Errichtung von Meiereischulen, in denen junge Leute beiderlei Geschlechts gründlich, fachmännisch ausgebildet wurden, um als Viehhalter und -Meierinnen in Bauerndörfern und auf Herrngütern beschäftigt zu werden. Sodann . . . rief man bäuerliche Genossenschaften ins Leben und brachte es bald zu einer wesentlichen Verbesserung der mittleren Viehhaltung der Dänen, die auf dem englischen Markt eine gesuchte Ware wurde. . . .

Man kann dem noch hinzufügen, daß der Schulunterricht überhaupt gut eingerichtet ist; der Besuch der mittleren und zum Teil selbst der höheren Schulen ist hier kostenlos. Auch hier haben neben den technischen die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse gewirkt, die zu diesem guten Resultat führten. Auch Dänemark führt Vieh ein, aber nur in geringen Mengen. Dennoch kommt ihm die Zollfreiheit schon auf diesem Gebiete zugute. Insbesondere aber die zollfreie Einfuhr von Futtermitteln.

Die Pflicht ruft zur Mitarbeit für die Ausbreitung unserer Ideen, für die Gewinnung neuer Abonnenten für die Volks-Zeitung!

allein von allen Seiten auch von den heftigsten politischen Gegnern... (Text continues with political commentary and mentions of socialists and military issues.)

das das Reichskriegsamt und das Kriegsministerium verschiedener Meinung über die Kosten und den Umfang der neuen Vorlage waren; das Kriegsministerium will weiter gehen, der Grundgedanke... keine neue Ausgabe ohne Bedingung... (Text discusses military budget and political opinions.)

Damit schließt die Debatte. Persönlich erklärt: Abg. v. Liebert (Reichsp.): Meine Schriften von 1904 sind... (Text includes a personal statement and mentions other parliamentarians.)

Victoria-Salon. Der grosse Pariser Lach-Sketch „Der Scheintote“ und das brillante Februar-Programm. Anfang 8 Uhr. (Advertisement for a theatrical performance.)

Das Rennen in Dresden macht Thalia-Theater. Görlitzer Str. 6, Telefon 4395. (Advertisement for a theater performance.)

Konsumverein Vorwärts. empfiehlt: Weizenmehl, beste Qualität... (A large list of food items and their prices, including flour, sugar, and various oils.)

Vermut-Wein. Nur echt mit Etikette Schläger & Co. und Stellen. (Advertisement for wine with a distinctive label.)

Miefenthaler, Werkzeug- u. Eisenwarenhandl. (Advertisement for a tool and ironware shop.)

Knorr's Hafermehl. seit über 40 Jahren als zuverlässige Kindernahrung. (Advertisement for a baby food product, highlighting its long history and quality.)

Männer-Braunschweiger Wurst- und Aufschnitt-Geschäft. (Advertisement for a men's clothing and food shop.)

Frauen-Frau Hennig. (Advertisement for a women's clothing shop.)

Mutter'spritzen. (Advertisement for a medical or hygiene product.)

R. Freisleben. Hygienische Bedarfs-Artikel. (Advertisement for a hygiene products shop.)

Die Herren. (Advertisement for a men's clothing shop.)

Kleian's selbsttätig. Backmehl. (Advertisement for a flour product.)

Herrenstoffe!. (Advertisement for men's fabrics.)

Monats-Garderobe. (Advertisement for a monthly clothing service.)

Gute, getragene Serien- und Damenkleider. (Advertisement for quality clothing.)

Brautleute. (Advertisement for a bride's wardrobe or services.)

Möbel-Hesse. (Advertisement for a furniture shop.)

Akkumulatoren. (Advertisement for batteries or accumulators.)

Rein Waschen! Nach der Inventur Reste Teppiche und Gärten. (Advertisement for a cleaning or renovation service.)

Spurlos. (Advertisement for a service that leaves no trace.)

ALSBERG^S Schwarz-Weisse Woche

bietet unvergleichliche Vorteile.

Schwarze Konfirmanden-Kleider

in apartesten Fassons, reizend garniert, in Cheviot, Kammgarn, Popeline und Voile, unübertroffene Auswahl . . . von 45 M. bis **16.50**

Blusen

Reinwollene schwarze Kimono-Bluse, ganz auf Futter, mit Schleifen, Blenden- und Knopfgarnitur . . . nur **3.85**

Weisse Wollbatist-Bluse, ganz auf Futter, Kimonoform, mit farbigen Seidenstoffen, Blenden, Paspeln und Knöpfen, elegante Fassung . . . **4.25**

Weisse Tüllbluse, ganz auf Seide, Kimonoform mit Spachtel-Entredeux, eleganter Tüllpassé und Unterärmel . . . **4.75**

Schwarze Alpaka-Kimono-Bluse, ganz auf Futter mit Paspel, Seidestücken und Knopfgarnitur . . . nur **4.95**

Weisse reinseidene Messaline-Bluse, ganz auf Futter, nadren, mit schwarzer Blendengarnitur, Knöpfen und Soutache, garniert, Tüllunterärmel . . . **6.75**

Schwarze Kammgarn-, Cheviot- und Tuch-lackkleider, sämtlich auf Seide, sonst bis 82 Mark . . . jetzt **55.- bis 30.-**

Kosmetikmittel, weisse, mit einfarbigem oder buntem Dessus, in verschiedenen Grössen, sonst 1.65, jetzt nur **95 Pf.**

Schwarze Unterröcke, in Seide, Tuch, Cloth enorm billig.

Weisse Konfirmanden-Kleider

in riesiger Auswahl, in neuesten Fassons u. Garnierungen, reizend garniert, in Kammgarn, Wollbatist, Cachemire, Popeline, Voile von 45 M. bis **19.50**

Blusen

Elegante Spachtel-Kimono-Bluse, auf Seide, mit hübscher Tüllpassé und Unterärmel mit breitem Entredeux und Seidenblende . . . **7.50**

Reinwollene Voile-Bluse — aparte Neuheit — schwarz Voile mit blau, rot, grün, gold, lila oder schwarz Savin unterlegt, mit eleganter Metallpassé, Tüll-Einsatz, Tüllunterärmel, Knopf- und Soutachegarnitur . . . **8.50**

Elegante Spachtel-Kimono-Bluse, ganz auf Seide, mit eleganter Passé und reich. Tüll-Entredeux garniert . . . **8.75**

Schwarze u. weisse reinseid. Messaline-Blusen mit kunstvoller Tüll-Lackenpassé, reich mit Filzchen und kunstvollen Entredeux . . . nur **11.00**

Schwarze und weisse Popeline-Kimono-Blusen ganz auf Futter mit reicher Kurbelet und Faltengarnitur mit Tüllunterärmel . . . **11.50**

Schwarze reinwollene Kimonos, sonst 80 bis 45 Mark . . . nur **21.- bis 9.50**

Schwarze Cloth-Blusen . . . Stück **75 Pf.**

1800 Seidenbatist-Blusen, neueste Fassons für die kommende Saison, mit reichen Stickereien und Valenciennes-Entredeux und sparten Motiven nur **4.50, 3.75, 3.40, 2.75, 2.15**

Kostümröcke

Schwarze reinwollene Cheviot-Faltenröcke auch marineblau, mit Knopfgarnitur, ca. 280 cm weit . . . nur **3.90**

Schwarze reinwollene Cheviot-Kostümröcke auch marineblau, neueste Fasson, mit Tressen- und Knopfgarnitur . . . nur **7.50**

Schwarze Kostümröcke aus reinwollenem Satintuch, ganz auf Futter, mit Pfifflschlitze eingefasst, mit Blenden-, Tressen- u. Knopfgarnitur, neueste Fassons, ca. 290 cm weit . . . **7.75**

Schwarze Kostümröcke aus reinwollenem Satintuch, auf Futter, mit Pfifflschlitze, mit hübscher Kurbelet, Blenden- und Knopfgarnitur . . . **9.75**

Reinwollene Kostümröcke, schwarz Cheviot, auch marine, neueste Fasson, mit eleganter Tressen- und Soutachegarnitur . . . **11.50**

Weisse Kostümröcke in Wollbatist, Cheviot, Kammgarn, Voile, in den apartesten, neuesten Fassons bedestend unter Preis

**150 Stück
Schwarze Paletots**
nur für mittlere u. starke Damen, 110 bis 125 cm lang, prima reinwollene Qualitäten, ganz auf Futter, prima Verarbeitung, sonst 80 bis 48 M. . . jetzt nur **24.00 bis 15.50**

Zur Konfirmation:
Schwarze Kleiderstoffe 90 bis 110 cm breit
Farbige Kleiderstoffe 90 bis 110 cm breit

in Cheviot, Crêpe, Serge, Diagonal, Satintuch, Kammgarn, Wollbatist, nur erstklassige Fabrikate
Meter 2.70, 2.25, 1.75, 1.60, 1.85, **1.10**

in Cheviot, Diagonal, Kammgarn, Serge, Satintuch sowie kleingemusterte Phantasie-Stoffe in vorzüdl. reinen Qual. . . Meter 2.70, 2.45, 1.95, 1.80, 1.35, **1.10**

Für Herren
Wir best auf elegante Garbe-
re legen, bietet bei Gelegenheits-
breit Str. zur bill. 12.
K. 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.
Grössen Auswahl

Kufeke
-Kinder-
nahrung
-Kranken-
kost.
Hervorragend bewährte
Nahrung.
Die Kinder gedeihen
vorzüglich dabei
u. leiden nicht an
Verdauungsstörung.

**Bevor Sie
Herren-Garderobe**
Ihre Frühjahrs-Einkäufe in aller Eile
machen, beachten Sie bitte mein reich-
haltiges Lager in Herren-Anzügen 15 bis
40 M., Knaben-Anzügen 12-20 M., Knaben-
und Kinder-Anzügen 4-15 M., Herren- u.
Damen-Paletots 6-25 M., Sport-Anzüge,
Bergsteiger- u. Radfahrer-Kosen, Berufs-
bekleidungen jeder Art, Sommerjoppen aus
Sobol u. Zwirn, Kosmütze-Anzüge in
großer Auswahl uho. uho.

Fr. H. Gitzner, Spezialgeschäft für Herrengarderobe
Frieden-Pl. Ecke Rammstr. 66, Eingang Rosenstr. Telefon 19158.

Schon wieder etwas Neues!
Ahnertwerk, Oederan i. S. **Sitzbade-
wannen**
Filiale Dresden, Ankerstrasse 41.
Gehärtet, krank- und schmerzlos. Sperr.
von M. 9.50 an.

Fahrräder
neu u. gebt. Einmitten Vernideln,
sowie alle Reparaturen, Müntel,
Schläuche, Freiläute usw. billigst.
S. Schneider, Schandauer Str. 76.

**Menstruations-
tropfen** wirken bei Unregelmäßig-
keiten und Störungen der Periode
a. Flasche M. 2.50 u. M. 5.-

Frau Reisinger, Am See 87
Gde. Dipplidialwaaren-Platz.

„Auf Kredit!“
Möbel u. Polsterwaren
Herren- u. Damen-
Konfektion
Kinderwagen
Wäsche * Federbetten
Ank. v. 8 M., Woche 1 M. an
Kredithaus Miersch
13 Marienstr. 13, I. u. II.
gegenüber Drei Raben.

Grammophone u. Sprechapparate
Die neuesten, trichterlosen
in jeder Preislage.
Auf gegen Zeitstrahlung
bei Reparaturen
von M. 0.50 an.

Zophon-Platten
25 Zentimeter, doppelseitig, M. 2.00.
Volle Garantie für jeden Apparat.
Umsatz aller Apparate und Platten unter folgenden Bedin-
gungen: Ausführung ohne Kaufverpflichtung, Ausfühler
Katalog, Nr. 21, gratis und franko.

Grammophon-Zentrale Dresden-A.
Trompeterstraße 8.

6 Teppiche
prima Qualität, praktische Muster
wegen starker Polier zur Hälfte des
Bretel. Berrestraße 10, I.

**Kleian's
Lebertran-Emulsion**

**Kleian's
10 Pf.-Back-Pulver**

Rüsten Sie sich

zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison und decken Sie Ihren Bedarf an eleganter und doch preiswerter

Herren-Garderobe nur Prager Straße 26.

Wir empfehlen zu bekannt billigen Preisen neue gebrauchte und verleihten gewesene

Anzüge Mk. 9.75, 12.50, 15.00, 18.00 usw. | Paletots u. Ulster Mk. 9.25, 11.75, 14.50, 18.00 usw.

Einziges Geschäft am Platze, welches jedes am Lager befindliche Stück auf Tage, Wochen und Monate verleiht.

Telephon 19 575

Dresden, 26 Prager Straße 26

Telephon 19 575

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G.

Für die bevorstehende

Fastnachts-Bäckerei

empfehlen wir in seit Jahrzehnten anerkannt erstklassigen Qualitäten:

Marmeladen

gemischte	3 Pfd. Eimer	30 Pf.
do.	3 Pfd. Eimer	90 Pf.
do.	5 Pfd. Eimer	140 Pf.
Himbeer-		58 Pf.
Johannisbeer-		65 Pf.
Erdbeer-		70 Pf.
Aprikosen-		70 Pf.
Pflaumen-Konfitüre		42 Pf.
do. do.	3 Pfd. Eimer	120 Pf.
do. do.	5 Pfd. Eimer	190 Pf.
Tafel-Marmelade	mit Orange-Geschmack	46 Pf.
do. do.	3 Pfd. Eimer	120 Pf.
do. do.	5 Pfd. Eimer	190 Pf.

Konfitüren

mit ganzer Frucht und reiner Raffinade:
 Himbeer-, Johannisbeer-, Erdbeer-, Aprikosen-,
 1 Pfd. Glas 75 Pf., 3 Pfd. Eimer 175 Pf.
 5 Pfd. Eimer 275 Pf.

Jams u. Marmeladen

von James Keiler & Sons, Limited.
 Himbeer-, Johannisbeer-, Erdbeer-, Aprikosen-,
 1 lbs. Topf 85 und 100 Pf.
 3 Pfd. Eimer 180 und 220 Pf.

Pflaumenmus

bettes flavonisch., ganz dick eingelocht 28 Pf.
 Feine Korinthen 48 Pf.
 Reiner gemahlen. weißer Zucker 22 Pf.

Wer nicht nur immer nach dem Billigsten greift, sondern Zutaten, die als zuverlässig, ausdauernd und gut ausprobiert sind, zu angemessen billigen Preisen zur Bäckerei verwendet, wird immer am besten bedient bleiben. Dabei wolle man berücksichtigen, daß alle von uns verkauften Waren noch beträchtlich verbilligt werden dadurch, daß wir auf unsere billigen Preise noch

6 Prozent Rabatt

gebühren. Wir bitten dies ganz besonders zu beachten!

Achtung!

Deute Freitag u. morgen Sonnabend werden wieder Wohnstraße Nr. 52, direkt an der Leipziger Straße, mehrere

Pa. Schweine

verpachtet, a Pfd. 68 und 78 Pf., hoher Sped a Pfd. 72 Pf., Koteletten a Pfd. 85 Pf., ff. Sülzfleisch Pfd. 73 u. 85 Pf., ff. haus-schlachtene Wurst a Pfd. 85 Pf., bei 10 Pfund billiger.

Achtung! Morgen Sonnabend den 25. Februar, von früh 8 Uhr mehrere Schweine an werden mehrere Schweine zu billigen Preisen verpachtet. Luisenstraße 33.

Äpfel!

Goldparmanen, Reinetten, Rus- und Büschelapfel empfiehlt billigt Frische, Obsthand, Terrassen-Äpfel, Carola-Äpfel.

Frauen-Tee

altbewährt
 Paket 75 Pfg.
 Hypocisten-Präparat gratis
R. Freisteben
 nur Postplatz.

Die dem Schirmgeschäftsinhaber Oswald Funke, Kesseldorfer Str. 8, irrthümlicherweise zugefügte Verleumdung nehme ich hiermit reuenvoll zurück. Frau Marie Kuntat, Kesseldorfer Straße 89, 11.

Donnerstag früh 9 Uhr verchied sanft nach mit großer Geduld ertragenen Leiden unser lieber unvergeßlicher Sohn, Bruder und Enkel **Erich Braun** im Alter v. 9 Jahren. Beerdigung Sonntag 8 Uhr auf dem Johannesfriedhof. Kollektiv. Theodorstr. 2 Der trauernde Vater: **Georg Braun** nebst Angehörigen

Nach langen mit großer Geduld ertragenen Leiden ent-schied am 23. Februar, nachmittags 3 1/2 Uhr, mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel **Herr Oskar Bellmann** Schriftföher im Alter von 88 Jahren. In tiefstem Schmerz **Maria Bellmann geb. Lehmann** im Namen ihrer Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag d. 26. Febr., nachm. 1 Uhr, von der Halle des Annen-friedhofes im Lößtau aus statt.

Sülze-, Sülze-, Sülze-
 fleisch, 3 Pfund 1 M.
Schinken-, Schinken-, Schinken-
 fett, Pfd. 90 Pf., Wurst 60, 75 Pf., Zerk 65, 70 Pf., Cins-tückenfleisch, 2 Pfd. 1 M., frisches Gemmel, Schweine- und Kalbfleisch billigst.
 Ecke Nicolai- und Schumannstraße 21.

15 Pfennig Grüne Heringe

kostet ein Pfund

Ferner empfehlen:

Bratschellfisch	20 Pf.
Helgol. Schellfisch, groß	30 Pf.
Kabeljau im Anschnitt	28 Pf.
Schellfisch im Anschnitt	40 Pf.
Bratschollen	30 Pf.
Knurrhahn	28 Pf.
Fischfilet, bratfertig	55 Pf.
Austernfisch, bratfertig	50 Pf.
Rotzungen, groß	60 Pf.

Nordsee

Webergasse 30
 Telephon 2471.

Sie kaufen am billigsten
Gr. Posten Herren-Anzüge, Konfirmanden- und Entlassungs-Anzüge bei
S. L. Reich, Gr. Brüdergasse 5
 Kein Laden!

Zentral-Verband der Zimmerer Deutschlands
 Verwaltungsstelle Dresden u. Umg.
 Am 23. Februar verstarb im 89. Lebensjahre unser Mit-glied, der Kamerad
August Balzer.
 Ehre seinem Andenken!
 Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 4 Uhr auf dem Tollenwitzer Friedhof statt.
 Um recht zahlreiches Geseit bitten Der Vorstand.

Für die zahlreiche und liebevolle Teilnahme sowie für überaus reichen Blumenbesand beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Ida Marie Liebscher geb. Schmalisch
 sage ich allen meinen herzlichsten Dank. Dank auch meinen wertigen Kollegen der Firma Janscher & Witte sowie dem Personal der Zigarettenfabrik „Sultana“.
Max Liebscher nebst Kind, im Namen der Hinterbliebenen

Nach langem schwerem Leiden verschied Donnerstag 12. Febr. meine liebe gute Gattin, unsere herzlichste treueorgende Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante **Juliane Mäuch geb. Gräfe** im Alter von 73 Jahren.
 Dresden, Dramschstraße 8, 1.
 In tiefstem Schmerz Die trauernden Hinterbliebenen.

Leben & Wissen & Kunst

Zentral-Verband der Zimmerer Deutschlands

Neue Romane

Demontiert Arbeiterromane: Der eiserner Meloch

m. Familie Demontiert, der Künzler der Belgischen Arbeiter... In großen Zügen erzählt der belgische Arbeiterromantiker...

Die Vagabunden

Komik von Karl von Holtei

Er hatte den Fußgänger augenblicklich entdeckt, der sich... Er hatte den Fußgänger augenblicklich entdeckt, der sich...

Besten... Was hat du zum Geburtstag, Schatz?... Besten... Was hat du zum Geburtstag, Schatz?...

Dresdner Kalender

Opern... Opern... Opern... Opern... Opern... Opern... Opern... Opern...

Mitteilungen aus dem Bureau der Sgl. Volk... Mitteilungen aus dem Bureau der Sgl. Volk... Mitteilungen aus dem Bureau der Sgl. Volk...

Kunst... Kunst... Kunst... Kunst... Kunst... Kunst... Kunst... Kunst...

Freie... Freie... Freie... Freie... Freie... Freie... Freie... Freie...

4. Gruppe... 4. Gruppe... 4. Gruppe... 4. Gruppe... 4. Gruppe... 4. Gruppe... 4. Gruppe... 4. Gruppe...

Jugend-Bildungsverein von Dresden

Gruppe Klavier... Gruppe Klavier... Gruppe Klavier... Gruppe Klavier... Gruppe Klavier... Gruppe Klavier... Gruppe Klavier... Gruppe Klavier...

Kleine Mitteilungen

Über den... Über den... Über den... Über den... Über den... Über den... Über den... Über den...

Wingarten... Wingarten... Wingarten... Wingarten... Wingarten... Wingarten... Wingarten... Wingarten...

Das... Das... Das... Das... Das... Das... Das... Das... Das...

Die... Die... Die... Die... Die... Die... Die... Die... Die...

Die... Die... Die... Die... Die... Die... Die... Die... Die...

Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich...

Was... Was... Was... Was... Was... Was... Was... Was... Was...

Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich...

Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich...

Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich... Ich...

